

Widerruf
der Allgemeinverfügung der Hanse und Universitätsstadt Rostock
- Gesundheitsamt -

zur Regelung von Schutzmaßnahmen zur Begrenzung der Neuinfektionen mit SARS-CoV-2
vom 30.04.2021

Auf Grundlage der §§ 28 Abs. 1, 28a des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen vom 20.07.2000, zuletzt geändert durch Art. 6 des Gesetzes vom 07.05.2021 (BGBl. I S. 850) und § 10 der Corona-Landesverordnung Mecklenburg-Vorpommern (Corona-LVO M-V) vom 23.04.2021, zuletzt geändert durch Art. 1 der Verordnung vom 27.05.2021 (GVOBl. M-V S. 694), i. V. m. § 3 des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst im Land Mecklenburg-Vorpommern (ÖGDG M-V) vom 19.07.1994 (GVOBl. M-V 1994, S. 747), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16.05.2018 (GVOBl. M-V S. 183), i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 2 Nr. 1 des Gesetzes zur Ausführung des Infektionsschutzgesetzes (Infektionsschutzausführungsgesetz - IfSAG M-V) vom 3. Juli 2006 (GVOBl. M-V 2006, S. 524), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 16. Mai 2018 (GVOBl. M-V S. 183, 184), ergeht folgende

Allgemeinverfügung:

- I. Die Allgemeinverfügung der Hanse- und Universitätsstadt - Gesundheitsamt – zur Regelung von Schutzmaßnahmen zur Begrenzung der Neuinfektionen mit SARS-CoV-2 vom 30.04.2021 wird hiermit widerrufen.

- II. Abweichend von der Regelung des § 41 Abs. 4 Satz 3 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes Mecklenburg-Vorpommern tritt diese Allgemeinverfügung gemäß § 41 Abs. 4 Satz 4 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes Mecklenburg-Vorpommern am **29.05.2021** in Kraft.

Begründung:

Der Widerruf ist gestützt auf § 49 Abs. 2 Nr. 1 Alt. 2 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes M-V i. V. m. Ziffer IV Nr. 2 der Allgemeinverfügung vom 30.04.2021. Seit dem 25.05.2021 hat die Zahl der Neuinfektionen mit SARS-CoV-2 der letzten 7 Tage je 100.000 Einwohner im Stadtgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock den Schwellenwert von 35 nicht mehr überschritten. Das Infektionsgeschehen schwächt sich weiter ab, sodass auch ohne die zuvor verfügten Schutzmaßnahmen eine Überschreitung des Schwellenwertes von 35 nicht zu erwarten ist.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei dem Oberbürgermeister der Hanse- und Universitätsstadt, Neuer Markt 1, 18055 Rostock, einzulegen.



Rostock, den 28.05.2021

Claus Ruhe Madsen

Oberbürgermeister der Hanse- und Universitätsstadt Rostock